

HITTE HATTE

HEFT 07 | 2019 26. JULI 2019

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 22 | NR. 253



TurboTage 2019 – Das Finale

Von 15. - 19. Juli gingen heuer die zehnten TurboTage über die Bühne.
Ein abwechslungsreiches Programm begeisterte bei strahlendem
Wetter die „TurboKids“.

Mehr erfahren auf Seite 9

Foto: Sandra Berghammer

VERMISCHTES

Stierers Lois	2
zuache'zuamt	2
Buch des Monats	3
Blumen selber schneiden	3
's Chaos-Eck	3

AUS DER GEMEINDE

Gassenfest 2019	4
Schützenkompanie	6
Pensionistenverband	7
Neues Buch von Willi Pechtl	7

SPORT

14. Gletschermarathon	8
-----------------------	---

JUNGES TARRENZ

TurboTage 2019	9
3. Klassen unterwegs	10
Pedibus Griesegg	10
Schneggahaisle Fest	10

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Besuch Liesi Pfurtscheller	11
Entsorgung Gartenabfälle	11
Revitalisierung Gurglbach	12
Gemeindeausflug	12
Tarrenz energisch	13
Sanierung Infrastruktur	13
Kastrationspflicht Katzen	14
Schulstarthilfe + Kindergeld	14
Küchenblock zu vergeben	14
Heizkostenzuschuss	15
Richtig sammeln	15

PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	16
Caritas-Sommersammlung	17
Gelöbnisgebet	17
Öffnungszeiten Pfarre	17
Kirchlicher Reisesegen	17

TERMINE

Bataillonsschützenfest	18
Mutter-Eltern-Beratung	18
ÖAV-Sommerprogramm	18
FC Tarrenz Heimspiele	18
Almfrühstück Tarrenton	19
Almfest Tarrenton Alm	19
Almfest Fallerscheinalm	19
Almfest Haiminger Alm	19

Veranstaltungskalender	20
------------------------	----

Zwiderwurz	20
Unsere Sponsoren	20
Wochenend-Dienste Ärzte	20

Stierers Lois



Es isch schua seit Tagen
worm und schian,
mog scho gor nimma
in d'Orbeit gian.
Drum ruf i'n
Klimanotstond aus
und bleib bis auf weiters
z'Haus.

Impressum

**Herausgeber, Medieninhaber
und Verleger**

Gemeinde Tarrenz

Redaktion

Jürgen Kiechl [örg]
Beda Widmer [beda]
Mike Baumann [bau]
Richard Flür [richo]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Martina Kuen [maku]
Roland Flür [mac]

Freie Mitarbeiter

Annabell Neururer [aneur]
Christoph Immler [ci]
Tobias Doblander [tobi]
Ronald Ladner [rola]
Thomas Walch [wath]
Julia Baumgartner [loju]
Stephanie Haslwantner [steph]

Layout

Philipp Perktold

Anzeigenannahme

Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
E-Mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss**nächste Ausgabe**

Freitag, 23. August, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint

Freitag, 30. August

Zuache'zuomt

Auflösung zur Juni-Ausgabe:**Das Gipfelkreuz am
Alpleskopf ...**

... war in der letzten Ausgabe das „zuom“-Motiv, erst vor Kurzem durch die Jungbauernschaft neu errichtet. Ein anderes Gipfelkreuz ganz in der Nähe, nämlich das Heimkehrerkreuz am Sinnesjoch, steht dort mittlerweile seit 70 Jahren. Danke an Hermann Fischer für diesen Tipp!

Generell gesehen gibt es zu Gipfelkreuzen allerhand Interessantes nachzulesen, was hier anhand von ein paar Fakten angerissen sei:

■ In den italienischen Alpen findet man manchmal statt eines Kreuzes eine Madonna am Gipfel.

■ Auf der Schartwand im Tennengebirge (Sbg.) steht seit 2010 das weltweit erste Gipfelkreuz aus Glas. 2017 durch einen vermuteten Vandalenakt zerstört, wurde es Ende 2018 durch ein



Fotos: i.ra-kie

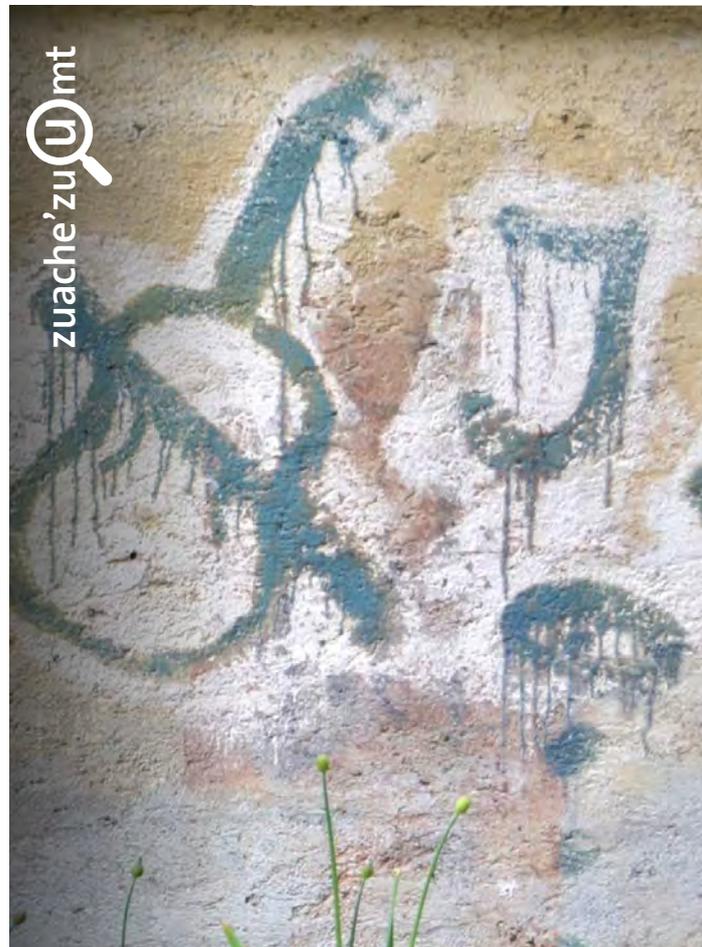
neues ersetzt (12 mm dickes Verbundglas, 2,5 m hoch, 1,4 m breit, 250 kg schwer)

■ Es gibt auch sehr große Gipfelkreuze, die sogar begehbar sind: In Tirol findet man ein solches am Gipfel der Buchensteinwand im Pillerseetal: Das Jakobskreuz ist 29,7 m hoch.

■ Historisch gesehen wurden bereits Ende des 13. Jh. vereinzelt große Kreuze auf Pässen und Anhöhen errichtet. Ganz

in der Nähe, in St. Valentin auf der Malser Heide, befindet sich das „Confin-Kreuz“, das in diese Zeit datiert.

■ War die Errichtung von Gipfelkreuzen im 19. Jh. noch im Zuge des aufstrebenden Alpinismus eine Nebenerscheinung der Landvermessung, so kam diesen Objekten mit zweifellos starkem Symbolcharakter im 20. Jh. eine besondere Bedeutung zu. Vor allem nach dem Zweiten Weltkrieg wurden nämlich zahlreiche neue Kreuze errichtet, organisiert von den Gemeinden. Diese mitunter sehr teuren und logistisch schwierigen Unternehmungen geschahen im Gedenken an die Gefallenen oder zum Dank für die gesunde Heimkehr aus dem Krieg und der Gefangenschaft. Insbesondere Kriegsheimkehrer waren oft an der Aufstellung beteiligt, so auch beim Gipfelkreuz am Sinnesjoch. Ein berühmteres Beispiel aus dieser Zeit ist das Kreuz am Zuckerhüt in den Stubai Alpen, dessen Errichtung 1947 ein Jahr später verfilmt wurde. Dieser Film namens „Gipfelkreuz“ wird laut Wikipedia in Fulpmes von Zeit zu Zeit aufgeführt.



Genug von den luftigen Höhen für dieses Mal. Begeben wir uns also wieder ins schöne Gurgltal und genießen den Sommer mit all seinen Festen, wie zum Beispiel Hochzeiten. Früher war in so einem Zusammenhang manchmal Folgendes an Hauswänden zu finden: Viel Spaß beim Erkunden!

[i.ra-kie]



Christina Bauer

Backen mit Christina



Cover: Löwenzahn Verlag

Wurzelbrot, Knusperweckerl, Speckstangerl und Co finden in dem Backbuch von Christina einen super Platz. Die Rezepte sind mit wenigen Zutaten schnell und einfach zuzubereiten. Übersichtlich, in coolem Design und mit tollen Fotografien überzeugt das Buch. Da läuft einem gleich das Wasser im Mund zusammen. Mein Geheimtipp „Kräuterbutterzupfbrot“ – hervorragend zum Grillen.

[Michaela Baumann]

Blumen zum Selberschneiden



Fotos: Walch

Heuer sind wir das zweite Jahr mit unserem Blumenfeld im Pfaffenweg und haben aufgrund der letztjährigen Erfahrungen nun noch mehr verschiedene Pflanzenarten hinzugefügt. Jetzt kommt die zweite Jahreshälfte und es beginnen Riesendahlien, Dahlien, Gladiolen,

Sonnenblumen uvm. in vielen verschiedenen Farben und Formen zu blühen. Wir haben diese Blumen auch als Schnittblumen in unserem Hofladen – als Einzelblumen oder auf Wunsch als Blumenstrauß.

Auf Ihr Kommen freut sich die Familie Walch!



Mehr Fotos auf www.walchhof.at



BMH
BAU MIT HAPPACHER

Manfred Happacher
Baumeister
Oberer Rotauweg 18
6464 Tarrenz

Tel+Fax: 0541264123
Handy: 0664 73 63 11 11
E-Mail: bmh@onv.at

Bauausführung-Statik-ENERGIEAUSWEIS

Pizza · Pasta · Burger

+43 664 63 76 912
Hauptstraße 61 · 6464 Tarrenz

Perktold Georg
Tel. (05412) 66333

versicherung Vorsorge Vermögen

DIETMAR GOTSCH
Josko Partner

Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61.312
www.josko.at

's Chaos-Eck

Endlich haben Psychologen erkannt, wie schädlich das „Gewinnen“- insbesondere für Kinder ist. Ältere erinnern sich an die Quizshow des legendären Joachim Kühlenkampff „Einer wird gewinnen“, bei der der Sieger auf einem Thron Platz nehmen durfte. Oder wer erinnert sich nicht an die grausamen Völkerballschlachten, bei welchen manche Schüler wahre „Bombenschüsse“ auf die fast wehrlosen und eingeschüchterten Gegner abgefeuert haben. Das soll jetzt anders werden: die Bälle werden dem anvisierten Gegner sanft zugespielt, sollte dieser trotzdem nicht fangen, müsste er zwar das Feld räumen, aber am Ende muss zwingend ein „ex-aequo“-Spielstand erreicht sein. Dasselbe gilt für das Fußballspiel: Sollte bis zum Ende der regulären Spielzeit kein Gleichstand erreicht sein, muss weitergespielt werden, bis das Unentschieden erreicht ist, notfalls durch Eigentore. Die beiden „siegreichen“ Mannschaften verlassen händchenhaltend zu den Klängen der Europhymne und dem frenetischen Jubel der sich in die Arme fallenden Fans das Spielfeld. Bei Glücksspielen wie Lotto oder Klassenlotterie sollte durch gleiche Quoten für alle Kategorien sichergestellt werden, dass niemand mehr Millionen gewinnt, dafür aber jeder garantiert einen Teil des jeweiligen Einsatzes.

Für politische Wahlen sei empfohlen, jeder größeren Partei gleich viele Mandate zukommen zu lassen, den Kleinparteien jeweils ein „Trostmandat“.

Das Parlament könnte ein entsprechendes Nivellierungsgesetz „auf Schiene“ bringen. Gleiches Glück für alle!

[beda]

Gassenfest 2019 – das 25. Jubiläum

Es hielt – das Wetter, wengleich ein paar Sturmböen am frühen Abend die Zeltverankerungen auf ihre Standfestigkeit testeten. Mit vereinten Kräften behob man ein paar Stromausfälle, und so hielt man die nicht zu planenden natürlichen Elemente einigermaßen im Zaum.

Guter Besuch herrschte an den unterschiedlichsten Ständen und in der Gasse, durch die Vielzahl der Musikgruppen auf Bühnen und mobil kam Festivalstimmung auf. Für jeden war etwas dabei, wenn's gefiel, blieben die einen stehen, die anderen zog es weiter. Die für manche Vereine neuen Standorte verliehen dem Ablauf des Festes einen besonderen Touch, der pessimistische Ansatz aufgrund der geplanten Baulichkeiten des Kindergartens vor einem Jahr hat sich zerstreut.

Den Anrainern sei für ihr Verständnis, die Zusammenarbeit und die Zurverfügungstellung ihres privaten Eigentums herzlich gedankt! Gratulation an das „Personal“ für dessen Einsatz für ihren Verein! Auf der Homepage findet sich eine Auswahl an Bildern vom Fest. Falls jemand ein paar besonders gelungene Schnapshots hat, kann man diese gerne auf der Facebook-Seite des Gassenfestes hochladen!

[Jürgen Kiechl, Org./Koord.]

Das Kistensteigen ist immer wieder sowohl Publikumsmagnet als auch spektakuläres Bildmotiv!



Cappuccino Hot leitete mit jazzigen Klängen den Abend ein.

Der „Botschafter“ unserer Musikkapelle, Bruno Tangl, war samt Entourage im Einsatz!



Die Besucher hatten jedenfalls jede Menge Spaß!



Die „John Blow Marching Band“ machte in der Gasse ordentlich Dampf und verbreitete Straßenmusik-Flair.

Gassenfest einst ...

... zum 25. Mal Gassenfest in Tarrenz – bestens geplant, erprobt, alles perfekt!

Ein wenig wehmütig erinnere ich mich an die ersten Gassenfeste: Zusammensitzen, „huangarten“, ratschen, dazu essen und trinken. Jeder Verein bot nur das Beste an, das ist auch so geblieben. Die Vereinsmitglieder helfen zusammen und jeder opfert seine Freizeit.

Es gehörte dazu, dass Olga „Trinleier“ aus ihrem Fenster schaute und alles miterlebte. Beim Museumsverein hatten wir immer Stammbesucher: Wörles Karl, Messles Othmar, Egger Walter, SanTERS Hans, Pischls Ekkehard, Fischers Adolf – da kamen viele Schwänke aus

vergangenen Zeiten. Ob wahr oder erfunden, lustig war es allemal, es war einfach schön!

Diese Generation ist leider zum großen Teil verstorben. Viele dieser Jahrgänge können oder wollen nicht mehr kommen. Manche spazieren durch und nehmen sich etwas Gutes zum Essen mit nach Hause und das war dann „das Gassenfest“. Eine neue, junge Generation feiert nun das Gassenfest.

Wir Alten freuen uns, dass die Jungen auch fest zusammenhalten und das Gassenfest weitergeht.

Sie machen ihre Sache gut und der Zusammenhalt passt. Wir freuen uns darüber und wünschen noch viele unfallfreie Gassenfeste!
[Sigrid Tangl]



Die Teams der Vereine hatten ihre eigene Philosophie zum Gassenfest – mal nonverbal, dann wieder mit sinnigem Spruch!





Vernissage der Schützenkompanie im Heimatmuseum

„Bis einst das Auge bricht“, eine Ausstellung der Schützenkompanie im Heimatmuseum, ermöglichte etlichen Besuchern am Freitag, den 12. Juli im Zuge einer Vernissage eine Zeitreise durch die geschichtliche Entstehung und Entwicklung der Schützen in Tarrenz.

Bemerkenswert ist vor allem der erkennbare Enthusiasmus und die Liebe zum Detail, das Sammeln geschichtlicher Aufzeichnungen, Bilder und Gegenstände, die von vielen tatkräftigen Händen zusammengetragen wurden, um in der Galerie des Heimatmuseums diese eindrucksvolle Ausstellung präsentieren zu können.

Nach der feierlichen Eröffnung mit erklärenden Worten des Bataillonskompaniepräsidenten Kommerzialrat Marcus Wörle und des Initiators der Ausstellung, Leutnant Tobias Doblander, und der anschließenden Ehrensalue, konnten unsere Besucher die dargebotenen Ausstellungsstücke bewundern und wurden dabei von den Schützen in kompetenter Weise begleitet. Zahlreiches Bildmaterial, dankenswerter Weise von Hermann Fischer zur Verfügung gestellt, die Geschichte und original dargebotene Speckbachertracht,

verschiedenste Waffen und Gerätschaften, sowie das Prägen einer Gedenkmedaille und vieles mehr trugen zu einer besonderen und trotz der bescheidenen Witterungsverhältnisse gut besuchten und sehr gelungenen Vernissage bei.

Für das leibliche Wohl wurde wieder von unserem fleißigen und immer gut gelaunten Museumsteam in Form von Kiachln und Starkenberger Bier gesorgt.

Vielen Dank an all jene, die unsere Ausstellung bisher besucht und den Museumsverein mit freiwilligen Spenden unterstützt haben.

Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit mit der Schützenkompanie Tarrenz, insbesondere bei Tobias Doblander für sein freundliches Entgegenkommen und seinen Einsatz bedanken.

[Inge Eder]



Öffnung der Ausstellung

Die Tarrenzer Schützen und der Museumsverein freuen sich über jeden Besuch bei den folgenden Ausstellungsterminen:

Jeden **Freitag** von 18:00 – 20:00 Uhr und jeden **Sonntag** von 10:00 – 12:00 Uhr bis einschließlich **Sonntag**, 25. August 2019.

Neues vom Pensionistenverband Tarrenz



Im August und September macht der PVÖ Ortsgruppe Tarrenz Sommerpause. Der erste Pensionistennachmittag findet dann nach der Reise zur Mosel vom 6. bis zum 10. Oktober wieder am 11. Oktober in der „Brugge“ statt. Nochmals zur Erinnerung: Abfahrt an die Mosel ist am 6. Oktober um 7:30 Uhr vor dem Gemeindeamt!

Wir wünschen allen Pensionisten einen schönen Sommer!

nisten einen schönen Sommer!

Ausflug in die Schnitzschule Elbigenalp

Nach dem interessanten Besuch der Holzschnitzschule und der Klimmbrücke im Lechtal ließ man den Nachmittag gemütlich im wunderschönen Gasthaus „Lechzeit“ ausklingen.

*Obfrau Eva Keplinger,
PVÖ Tarrenz*



Fotos: Herbert Keplinger



Fotos: mac

Neues Buch von Willi Pechtl

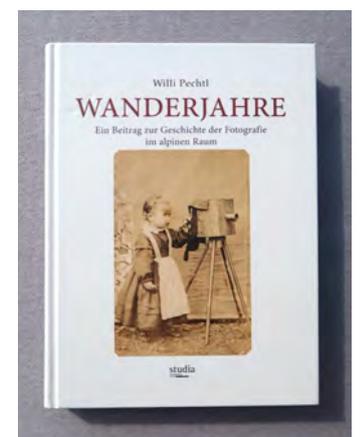
Der Tarrenzer Künstler und Autor Willi Pechtl ist auch ein leidenschaftlicher Sammler von alten Fotografien. Bereits seit den 1980er-Jahren durchforstet er Flohmärkte, Antiquariate und inzwischen auch das Internet nach wertvollen Schätzen. Viele davon hat er nun in seinem neuen Buch „Wanderjahre. Ein Beitrag zur Geschichte der Fotografie im alpinen Raum“ zusammengetragen.

Das Buch erscheint passend zur 180-Jahr-Feier der Patentanmeldung der Fotografie (1839 in Paris). Die ca. 270 Fotos in diesem Buch umfassen den Zeitraum von 1840 (!) bis 1914. Die Bildmotive stammen hauptsächlich aus dem damaligen (Gesamt-)Tirol, reichen aber auch von der Schweiz, über den süddeutschen Raum bis nach Wien. Angefertigt wurden sie von Tiroler Fotografen bzw. von Fotografen, die durch Tirol gezogen sind. Mit viel Aufwand (Willi arbeitete fast vier Jahre an dem Buch) hat er die Geschichten zu den Fotos bzw. zu den Fotografen recherchiert. Wichtig waren ihm vor allem die Bauernfotografen, das waren Wanderfotografen, die von Ort zu Ort zogen und die Menschen in ihrem Alltag festhielten. Unter anderem erfahren wir, dass damals auch schon Frauen zu den ersten Wanderfotografen zählten (die Geschwister Lentsch aus dem Pitztal).

Willi hat viele historische Details gesammelt, erzählt in seinen Texten aus dem Leben der abgelichteten Menschen und der Fotografen, gewährt uns Einblicke in die damaligen Le-

bensumstände, beschreibt aber auch detailliert die verschiedenen Strömungen in der Fotografie und vieles mehr. Dieses opulente Werk ist ein liebevoller Akt des Bewahrens, eine Arbeit gegen das Vergessen. Für Freunde der Fotografie und besonders für alle Geschichts- und Heimatinteressierten ist dieses Buch fast schon ein MUSS!

[mac]



Willi Pechtl
„Wanderjahre. Ein Beitrag zur Geschichte der Fotografie im alpinen Raum“

304 Seiten, erschienen im Studia-Verlag, erhältlich um 39,00 Euro.

14. Gletschermarathon

Am Sonntag, den 7. Juli 2019 war es wieder soweit. Die 14. Auflage des Gletschermarathons, eine der größten Laufveranstaltungen in der Region, wurde durchgeführt.



Fotos: Waich

Einziger Tarrenzer beim Halbmarathon: Hannes Struc

Die TeilnehmerInnen konnten sich in diesem Jahr über ein exzellentes Laufwetter freuen, die Temperatur war angenehm und der Himmel leicht bewölkt. Bei den Recherchen kam heraus, dass viele LäuferInnen aus Tarrenz im Vergleich zu vorangegangenen Jahren verletzungsbedingt nicht an den Start gehen konnten. An dieser Stelle gute und schnelle Genesung an diese SportlerInnen.

Hannes Struc, der als einziger Tarrenzer im Halbmarathon startete, war in den letzten Jahren immer wieder in den Ergebnislisten des Gletschermarathons zu finden. Er lief die 21,095 km in einer Zeit von

02:18:52 und belegte damit den 23. Platz in der Klasse M50.

Run & Fun – 11,2 km

Im letzten Jahr startete Thomas Praxmarer beim Staffelmarahton, in diesem Jahr lief er den „Run & Fun“-Bewerb. Er benötigte für diese Distanz 58 Minuten 35 Sekunden und errang damit in der Klasse M40 den 12. Platz.

Schon das 12. Mal dabei war Karl Zoller. Trotz Probleme mit dem Ischiasnerv startete Karl und verbesserte sich sogar gegenüber dem Vorjahr. Er erreichte diesmal eine Zeit von 01:11:33 und platzierte sich auf den 7. Rang in der Klasse M60. Gratulation an alle Läufer! [wath]



Thomas Praxmarer



Karl Zoller



Nicht nur Sport, auch Kreativität ist bei den TurboTagen gefragt!



TurboTage 2019

Zum zehnten Mal sind die mittlerweile fast zur Institution gewordenen Tärreter TurboTage über die Bühne gegangen. Berni und Iris nahmen heuer Abschied – an der Fortsetzung wird gearbeitet!



Die ersten „TurboKids“ von Tarrenz, 2010



2019 am Zeltplatz Lenzenanger: Turbo-Finale

Fotos: Sportunion Tarrenz

Beginn

Was im Sommer 2010 mit einer versuchsweise umgesetzten Idee begonnen hatte, führte das Team rund um SU-Obmann Bernhard Berghammer und Iris Rataitz-Kiechl neun weitere Sommer lang konsequent und erfolgreich durch – und so gut wie immer mit wohlwollendem Wirken des Petrus, sodass jedes Mal, wenn „ZeltIn am Lenzen“ am Programm stand, dieses auch abgehalten werden konnte.

Am Lagerfeuer erholten sich alle vom aufregenden Gruselspaziergang im nächtlichen Wald. Danke für die neue, befestigte Feuerstelle!

Viele Vereine mit im Boot

Im Laufe der Jahre haben sich auch andere Betriebe und Vereine zur Mitwirkung bereit erklärt, wie beispielsweise Bergwacht, Reitstall Seehof, Glöckhof, Tennisclub, Bücherei, Musikkapelle, Bergwerksverein, FC Tarrenz und allen voran die FF Tarrenz, die jedes Jahr zur Stelle waren und den Kindern ein action-, aber vor allem auch lehrreiches Programm geboten haben. Dank Thomas Gstrein und Peter Doblander wurde den Kindern der Lebensraum Wald auf unterhaltsame und lehrreiche Weise im Zuge einiger TurboTage nähergebracht.

Danke

Ein großes Dankeschön geht an Bgm. Rudolf Köll und den Gemeinderat für die finanzielle Unterstützung, aber ganz besonders an Gemeindesekretärin Martina (wenn's beim Urkundendruck mal wieder „gefuchst“ hat, wenn hunderte Bilder auf die Homepage zu laden waren, ...). All die Jahre bekam die Sportunion wohlwollende Unterstützung von Hans Stauder, vielen Dank dafür und gleichzeitig auch ein

„Vergelt's Gott“ an die beiden Sportunion-Urgesteine Sigrid Tangl und Ludwig Zoller sowie Heidi Seifert für das Knüpfen und Miterhalten des Kontaktes! Die TurboTage hätten nicht so lange überlebt, wenn nicht neben all den fleißigen jugendlichen „TurboTageTeenTeams“ ein beständiger und gut eingespielter Helfertrupp im Hintergrund gewerkt hätte – Burger-Genüsse, Turbo-Eintopf mit Chili, Busfahrten, Radtourenbegleitung, Gruselnächte, Lagerfeuer gesänge, Orientierungsläufe, Hundetrails, Kuchenbuffets und das leckere Frühstück – all das hätte es sonst nicht gegeben. Vielen Dank an dieses „Backstage-Team“! Ihr wart ein Hit!

Abschied und Ausblick

Ehrenämter sind ehrenvoll, die intensiven unter ihnen (und TurboTage gehören da definitiv dazu) hinterlassen aber mit den Jahren doch auch Spuren. Und so verabschieden sich beiden Initiatoren in die „TurboTagePension“ und machen Platz für Neues (oder Altbewährtes?) – nächsten Sommer weiß man mehr!

[i.ra-kie]



Die 3. Klassen waren unterwegs im Dorf

Fotos: Volksschule Tarrenz



Gemeindebesuch bei Bürgermeister Rudolf Köll

Die SchülerInnen der dritten Klassen beschäftigten sich intensiv mit ihrer unmittelbaren Umgebung und lernten ihr Dorf genau kennen. Sie wurden überall mit offenen Armen empfangen und konnten durch den Einsatz der einzelnen Vereinsmitglieder und Gemeindemitarbeiter ihr Wissen vertiefen und prägende Eindrücke sammeln. Auch die Knappenwelt mit einer Über-



Wasserbassin-Besichtigung mit Wassermeister Christian Stricker

nachtung, Schloss Starkenberg und das Klärwerk Imst standen auf dem Programm.

Die SchülerInnen und Lehrpersonen der 3a und 3b Klasse bedanken sich recht herzlich für die Unterstützung seitens der Gemeinde, die freundliche Aufnahme und Verköstigung bei den jeweiligen Besuchen.

[Silvia Klinger-Romen]

Fotos: Schneggahaisle Tarrenz



Sommerfest im Schneggahaisle

Unter dem Motto „spielen, singen und grillen“ feierten wir den Sommer im Pfarrheim. Die Kinder übten ein tolles Lied ein, das dann den Eltern vorgesungen wurde. Zum Abschluss durfte jedes Kind noch

einen Luftballon mit einem Wunschzettel steigen lassen.

Wir wünschen allen Kindern, die im Herbst in den Kindergarten wechseln, einen guten Start!

Schneggahaisle-Team



Liebe Eltern, Großeltern, liebe Tarrenzer!

Im nächsten Schuljahr wollen wir die Initiative Pedibus mit einer Strecke vom Griesegg zur Volksschule starten. Es haben sich auch schon einige Kinder angemeldet. Leider fehlen uns noch die „Pedibus-Fahrer“, ohne die wir natürlich nicht starten können. Sollten Sie Zeit und Interesse haben, bitte ganz dringend in der Volksschule melden. direktion@vs-tarrenz.tsn.at



Panoramahotel Gurgltaler Hof
 Familie Happpacher
 6464 Tarrenz, Wotzinger 1
 Tel: 05412/663148 Fax: 6636611

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre und Ihren Jahren mehr Leben!
RAMCO
 Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
 (05412) 61061

WALCHHOF
 Fam. Walch Markus, Kappenziftl 15, 6464 Tarrenz, 0664-73256114

gesundheit+
 Physio · Reha · Medizinisches Training
 Hauptstraße 78 · 6464 Tarrenz
 +43 5472 28301 50
info@gesundheitsplus.tirol



Vbgm. Stefan Rueland, NR Liesi Pfurtscheller, Bgm. ÖR Rudolf Köll; Liesi Pfurtscheller: „Wir brauchen den Tschirgantunnel fürs Oberland und Außerfern mehr denn je!“

Stippvisite von NR Liesi Pfurtscheller

Nationalrätin Liesi Pfurtscheller hat sich im Gemeindeamt Tarrenz mit Bgm. ÖR Rudolf Köll und Vbgm. Stefan Rueland zu einer Besprechung von aktuellen Themen getroffen.

Ein Kernthema war natürlich der Verkehr, im März 2019 gab es vom damaligen Verkehrs- und Infrastrukturminister Norbert Hofer bereits grünes Licht für den Tschirgantunnel. Im Bewusstsein, dass der Weg noch ein weiter ist, sieht Liesi den Startschuss als persönlichen Erfolg.

Mit der „Ein steter Tropfen höhlt den Stein“-Methode hat sie für dieses Projekt gekämpft. Neben unzähligen Gesprächen und harten Verhandlungen wurde eine Petition eingereicht, die von 87 Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie von weiteren 2.700 Personen unterfertigt wurde.

Der derzeitige Projektstand

Das Verkehrsaufkommen wird nochmals aktuell und saisonal erhoben. Bis zum nächsten Frühjahr soll an der Detailplanung und Projektierung gearbeitet werden. Der Tschirgantunnel soll natürlich nicht die einzige Maßnahme sein, Ziel ist eine Verkehrsverbesserung für das gesamte Oberland und Außerfern. [bau]

tiroler
Felsenfest versichert.

Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 69
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 06412 66 082 FAX DW75

Keine Gartenabfälle auf Wald- und Grünflächen entsorgen!

Grünschnitt, Schotter, Laub und Gras gelten rechtlich als Abfall und dürfen nicht im Wald, auf Grünflächen oder sonst irgendwo entsorgt werden.



Vor allem in den Weilern kommt es leider vermehrt zu illegalen Ablagerungen.

Wer denkt, dass er der Natur dabei ja keinen Schaden zufüge, da es sich um verrottbares Material handle, der irrt sich. Was banal klingt, ist aber kein Kavaliersdelikt und kann mit einer Geldstrafe von bis zu Euro 3.600,00 geahndet werden!

Durch den erhöhten Nährstoffeintrag und die Einbringung nichtheimischer, möglicherweise invasiver Pflanzenarten können enorme Schäden an der Natur angerichtet werden. Aus einer

eventuell einmaligen Ablagerung solchen Materials wird erfahrungsgemäß auch häufig Gewohnheit und findet schnell Nachahmer. Mit der Zeit werden so öffentliche Flächen mit unansehnlichen, pflanzlichen Abfällen überhäuft. Erfahrungsgemäß lässt weiterer Müll wie Plastikabfall nicht lange auf sich warten.

Zur Erinnerung: Die Entsorgung von Grünschnitt, Laub und Gras ist im Recyclinghof in Dollinger-Lager KOSTENLOS!

[maku]





Hofrat Dr. Kurt Kapeller, Mag. Walter Michaeler, DI Sigbert Riccabona, Bgm. ÖR Rudolf Köll

Revitalisierung Gurglbach

Bei der Baustelle zur Revitalisierung vom Gurglbach hat sich einiges getan, der Rohbau des ersten Seitenarmes ist bereits fertiggestellt. Dies war der Anlass für eine Baustellenbesichtigung von Hofrat Dr. Kurt Kapeller, Leiter der Abteilung Umweltschutz vom Amt der Tiroler Landesregierung, und Mag. Walter Michaeler, seinem zuständigen Sachbearbeiter. Weiters anwesend waren Bgm. ÖR Rudolf Köll und Landesumwelthanwalt a.D. DI Sigbert Riccabona.

Sigbert Riccabona war von 1990 bis 2007 Landesumwelthanwalt von Tirol. Trotz landesweiter Tätigkeit hat er immer viel Engagement in das Gurgltal investiert.

Pressetexte.

Unter anderem brachte Sigbert den naturnahen Wasserbau von der Technischen Universität Wien nach Tirol, die Revitalisierung wird bereits heute als

Meilenstein im Umweltfortschritt gesehen. Die Tätigkeit der Landesumwelthanwaltschaft stößt nicht immer und nicht überall auf Gegenliebe, trotzdem muss festgestellt werden,

dass viel zum Positiven ins Rollen gebracht wurde. Insbesondere für die Umweltbewusstseinsbildung bzw. das Verständnis im und für das Gurgltal wurde viel erreicht. [bau]

Beispiel: Lokale Agenda 21

Mit diesem Aktionsprogramm zur wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen, nachhaltigen Gestaltung des 21. Jahrhunderts wurde gemeinsam mit der Landesumwelthanwaltschaft einiges verwirklicht.

Neuland war dazumal die Tätigkeit der Landesumwelthanwaltschaft – diese waren:

Beratungstätigkeit und Vermittlung zwischen Bezirkshauptmannschaft, Landesregierung Umweltreferaten und Kamern, insbesondere der Landwirtschaftskammer, Landschaftsplanung, Einrichtung vom Büro für Landschaftsbetreuung im Gurgltal, Filmprojekte, Stadelprojekt, Gurgltalfest, Beschilderungen, Informationen und



Der Rohbau des ersten Seitenarmes ist bereits fertiggestellt.

Die Gemeinde informiert

Gemeindeamt und Recyclinghof geschlossen! Am Freitag, den 23. August 2019 bleiben das Gemeindeamt und der Recyclinghof aufgrund des Gemeindeausfluges geschlossen!

THEMA 6



Straßenbeleuchtung neu

Der Gemeinderat hat sich entschieden, im Kalenderjahr 2019 einen „Versuch“ zu starten und die Straßenbeleuchtung auf LED umzurüsten.

Es wurden die Anzahl der Lichtpunkte, die Lampentypen und die Kosten evaluiert. Aufgrund dieser Daten, hat der Gemeinderat die Beleuchtung budgetiert. Im Zuge der Grabungsarbeiten im Dorf wurden in der Schulgasse und von der Pfarrkirche über Griesegg bis zur Tankstelle die in die Jahre gekommenen Erdkabel der Straßenbeleuchtung neu verlegt. Die eigentlich geplante Umrüstung der Obtarrenzer



Foto: Philips

Siedlung auf die neuen LED-Leuchten wurde somit verschoben und 27 Stück Leuchten im bereits erwähnten Bauabschnitt rund ums Griesegg verbaut. In Zukunft soll es eine einheitliche Linie beim Lampentyp geben und nur noch die Verkehrsflächen beleuchtet werden. Dadurch werden die Anrainer nicht mehr durch Blendung gestört und die Lichtverschmutzung wird somit gering gehalten.

Zu den Leuchten

Es handelt sich um eine technische Beleuchtung des Unternehmens Philips. Für jeden Standort wird die geeignete Lichtstärke (Beleuchtungsplan) verbaut. Bei diesem Projekt werden Leuchten von 15 W bis 90 W Anschlussleistung verwendet. Außerdem werden diese Leuchten von 22:00 bis 5:00 Uhr stufenweise um 60 % gedimmt. Diese Leuchten sollen laut Hersteller 100.000 Betriebsstunden halten – dies entspricht ca. 22 Jahren. Die Amortisation liegt bei aktuellem Strompreis bei ca. 12 Jahren.

Für die 27 Lichtpunkte sollte die Einsparung ca. 15.000 KW/h Strom pro Jahr betragen, dies entspricht 2.700 kg CO²-Einsparung (Kraftwerkspark Österreich).

[Markus Walch]

Sanierung Kanal – Infrastruktur neu



Fotos: bau

Baustellenbericht Griesegg

Nach zähem Ringen ist nun das Baulos Griesegg fertiggestellt. Die Baustelle verlief von der Pfarrkirche aus ca. 270 m Richtung Tankstelle. Hier wurde die gesamte Infrastruktur ausgetauscht.

Von Seiten der Gemeinde wurden Kanal- und Wasserleitungsrohre getauscht. Weiters die Straßenbeleuchtung erneuert und um zusätzliche Lampen erweitert.

Die Leerverrohrungen für die

LWL-Leitungen wurden bereits zu allen Anrainergrundstücken verlegt. TIGAS und TINETZ haben ebenfalls neu verlegt und verrohrt, die vorhandenen Stromfreileitungen werden nach und nach entfernt.

Aufgrund der Tiefenlage des Kanals und der sehr beengten Verhältnisse, war die Baustelle überaus schwierig und hat sich dementsprechend auch etwas in die Länge gezogen. Doch nun kann sich das Ergebnis sehen lassen.



Baustellenbericht Schulgasse

Als nächstes steht das Baulos Schulgasse zur Realisierung an, die Bauarbeiten haben bereits begonnen. Die Beschilderungen und Umleitungstafeln wurden lt. Bescheid von der Bezirkshauptmannschaft installiert, die

Bushaltestelle in die Trujegasse verlegt.

Die Praxis Dr. Strauß ist uneingeschränkt über Mitter- und Trujegasse erreichbar.

Die Fertigstellung wird Mitte September erfolgen, wir danken für Ihr Verständnis.

[bau]

Kastrationspflicht auch für Katzen in bäuerlicher Haltung

In den Sommermonaten wird der Tierschutzverein für Tirol 1881 wieder vermehrt mit der Aufnahme von Babykatzen konfrontiert. Ein Großteil der aufgenommenen Tiere stammt aus landwirtschaftlichen Betrieben, wo geschlechtsreife Katzen nicht ordnungsgemäß kastriert wurden, oder von zugelaufenen Streunerkatzen.

Bereits seit 2005 ist es nach dem österreichischen Tierschutzrecht verpflichtend, Freigängerkatzen kastrieren zu lassen. Bis 2016 waren Tiere in „bäuerlicher Haltung“ von der Kastrationspflicht ausgenommen. Nun müssen auch diese sowie zugelaufene Streunerkatzen kastriert werden.

Der Tierschutzverein für Tirol 1881 möchte betonen, wie wichtig die Einhaltung der Kastrationspflicht ist. Ansonsten würde sich die Population unkontrolliert extrem erhöhen. Eine Katze ist bereits nach etwa vier bis fünf Monaten geschlechtsreif und kann bis zu dreimal im Jahr einen Wurf Katzenbabys zur Welt bringen. Ein einziges Katzenpaar kann nach fünf Jahren über 12.000 Nachkommen haben.

Flächendeckende Kastrationen verhindern Tierleid

Eine zu hohe Zahl von Katzen

auf kleinem Raum kann zahlreiche Krankheiten und Seuchen hervorrufen, Parasiten verbreiten sich schlagartig. Im Haushalt lebende Tiere, Nutz- oder sogar Wildtiere im Umfeld können zudem befallen werden. Im Rahmen seines Katzenkastriationsprogrammes kümmert sich der Tierschutzverein für Tirol bereits seit Jahren um die flächendeckende Kastration von verwilderten Streunerkatzen und Katzen in bäuerlicher Haltung. Wir helfen im Bedarfsfall auch gerne beim Einfangen von verwilderten Katzen mit unseren Lebendfallen und im Notfall versuchen wir auch, bei herrenlosen Tieren eine finanzielle Unterstützung zu finden.

Weitere Informationen

Für Fragen steht der Tierschutzverein für Tirol telefonisch unter Tel. 0512 58 14 51 oder über die Homepage www.tierschutzverein-tirol.at zur Verfügung.

Anträge Schulstarthilfe und Kindergeld Plus

Auch heuer ist die Einreichung der beiden Anträge nur mehr online möglich! Die Links für beide Online-Anträge finden Sie auf der Startseite unserer Homepage www.tarrenz.at. Fördervoraussetzung ist der Hauptwohnsitz des Fördernehmers/der Fördernehmerin in Tirol. Beiden Anträgen ist eine aktuelle Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde anzuschließen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf Euro 2,10.

Schulstarthilfe

Ziel der Förderung ist es, einkommensschwachen Familien den Schulstart eines Kindes im Pflichtschulalter finanziell zu erleichtern. Die Förderung ist einkommensabhängig und wird für Kinder zwischen dem vollendeten 6. und 15. Lebensjahr, die eine Schule besuchen, gewährt.

Die Höhe der Förderung beträgt Euro 150,00. Die Förderung wird pro Kind und Förderjahr gewährt. Förderanträge sind **bis spätestens 30. September** elektronisch mittels Online-Formular einzureichen.

Die Auszahlung des Förderbetrages aufgrund der Förderentscheidung erfolgt im Nachhinein ab Mitte August des Antragsjahres.

Kindergeld Plus

Ziel der Förderung ist, einkommensschwache Familien beim Betreuungsaufwand für ihre Kinder zu unterstützen.

Die Förderung ist einkommensabhängig. Die Höhe der Förderung beträgt

- Euro 500,00 unterhalb der Einkommensgrenze "I"
 - Euro 300,00 zwischen der Einkommensgrenze "I" und "II"
-
- Förderzeitraum 2019/2020: 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020
-
- Förderbare Geburtsdaten sind vom 02.09.2015 bis 01.09.2017 [maku]



Küchenblock zu vergeben

Länge: 204 cm, Höhe: 205 cm, Tiefe: 85 cm

Im Lieferumfang enthalten: Backrohr, Kühlschrank mit Gefrierfach, Cerankochfeld mit 2 Platten, Waschbecken und kleiner Geschirrspüler.

Die Vergabe erfolgt gegen Selbstabbau und Selbstabholung. Gerne wird auch eine kleine Spende für die Kinderkrippe Schneggahaisle entgegengenommen.

Kontakt: Kinderkrippe Schneggahaisle, 6464 Tarrenz, Hauptstraße 78 Top 1, Tel. 0660 551 45 99

Heizkostenzuschuss 2019

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 250,00 pro Haushalt.

Antrags- bzw.

zuschussberechtigten sind:

alle Personen mit aufrechten Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.

Nichtantrags- bzw.

zuschussberechtigten sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung ein laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungslieferung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- € 910,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.380,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 230,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
- € 160,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 500,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 340,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens, das sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden/gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt. Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monat-

lichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

Pflegegeldbezüge

- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG

- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulage

Beilagen

- Unterschriebene Einwilligung zur Datenverarbeitung
- Aktuelle monatliche Einkommensnachweise 2018 aller im Haushalt gemeldeten Personen
- Nachweis über Bezug der Familienbeihilfe/Alimente
- Bankverbindung auf Antragsformular angeben

Der Antrag liegt im Gemeindeamt Tarrenz auf und kann bis

spätestens 30. November 2019 eingebracht werden.

Achtung: Für PensionistenInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, denen im vergangenen Jahr der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt wurde, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich. Die ausgefüllten und unterschriebenen Anträge sind samt Beilagen im Gemeindeamt Tarrenz einzu-reichen.

Die Prüfung der Anträge und Angaben, die Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch das Land Tirol. [maku]

Richtig sammeln hilft Rohstoffe sparen

Elektroaltgeräte sind wertvoll



• **Was sind Elektroaltgeräte?** Unter Elektroaltgeräte fallen sämtliche mit elektrischer Energie (aus dem Stromnetz) betriebene Geräte sowie transportable Geräte mit Akku oder Batterie.

• **„Bringen Sie Ihre Elektrogeräte zu uns!“**

Kostenlos bei den Sammelstellen in Ihrer Gemeinde abzugeben!



Gottesdienstordnung August 2019

Sa. 3.8.	Marien-Samstag		
		17:30 Uhr	Rosenkranz
		18:00 Uhr	Vorabendmesse für Reinhold Juen / Josef Flür / Julia, Franz und Helmut Tangl / Arme Seelen
So. 4.8.	18. Sonntag im Jahreskreis		
		10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Claudia Neuner, Rudolf und Johanna Singer / Alfons Tiefenbrunner / Toni, Fini und Anton Kuprian / Adolf Strasser <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Claudia Neuner, Rudolf und Johanna Singer / Paula Doblender</i>
Di. 6.8.	Verklärung des Herrn		
		18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
		19:00 Uhr	Heilige Messe für Sieglinde, Wolfgang und Hermann, Maria und Karl Köll / Manfred Tangl Jahrgang 35 und Arme Seelen
Sa. 10.8.	Hl. Laurentius		
		17:30 Uhr	Rosenkranz
		18:00 Uhr	Vorabendmesse für Alfred Tangl / Roman, Heinrich und Antonia Flür / Angela und Karlheinz Zoller / Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann / Arme Seelen
So. 11.8.	19. Sonntag im Jahreskreis		
		10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Rosa und Robert Kropf / Köll Gerhard JM / Verstorbene der Familien Wille und Waibl / Arme Seelen <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Ulrich Zoller und Arme Seelen</i>
Di. 13.8.	Hl. Pontianus, seeliger Jakob Gapp		
		18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
		19:00 Uhr	Hl. Messe für Anna und Alois Ganner und Josef Neururer / Arme Seelen
Mi. 14.8.		19:00 Uhr	Einläuten des Feiertages
Do. 15.8.	Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel <i>„Der Mächtige hat Großes an mir getan“ Lk 1,49</i>		
		10:00 Uhr	Festgottesdienst Amt für Erna und Anton Lanbach und Marianne Lanbach / Klara und Julie Baumann und Geschwister, Jakobine und Anton Kurz / Helmut und Albertina Prantl und Amalia und Maria Bertold / Arme Seelen Gelöbnisgebet, Kräuter- und Blumensegung, Caritas Augustsammlung Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Tarrenz
Sa. 17.8.	Marien-Samstag		
		17:30 Uhr	Rosenkranz
		18:00 Uhr	Vorabendmesse für Maria Doblender (1. Jt.) / Sigmund Tangl / Heinrich Schönnach und Eltern, Franz und Emma Auderer / Arme Seelen
So. 18.8.	20. Sonntag im Jahreskreis		
		10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Julia Tangl / Kuprian Josef JM / Meinrad Flür (1938) / Fam. Rueland <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Fam. Buchschwenter</i>
Di. 20.8.	Hl. Bernhard von Clairvaux		
		18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
		19:00 Uhr	Hl. Messe zu Ehren der hl. Schutzengel / Arme Seelen
Sa. 24.8.	Hl. Bartholomäus		
		17:30 Uhr	Rosenkranz
		19:00 Uhr	Vorabendmesse für Monika Krabacher / Renate Fringer und Reinhard Kiechl / Hermann Oberhofer, Hermann und Aloisia Baumann / Arme Seelen / Kranzniederlegung
So. 25.8.	21. Sonntag im Jahreskreis		
		9:00 Uhr	Hl. Messe mit Weihe der Jungschützenfahne / für die Pfg. / Anton Ruetz und verst. der Fam. Jacobi / Anton Auderer und verst. Angehörige / Adolf Tangl / Arme Seelen <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Anton Ruetz</i>
Di. 27.8.	Hl. Monika		
		18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
		19:00 Uhr	Hl. Messe für Adolf Zoller, Aloisia, Albert und Roman Pangratz
Sa. 31.8.	Hl. Paulinus, Marien Samstag		
		17:30 Uhr	Rosenkranz
		18:00 Uhr	Vorabendmesse für Ida Eiter und Johann Eiter / Martha Huber / Hermann Doblender / Arme Seelen
So. 1.9.	22. Sonntag im Jahreskreis <i>Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung</i>		
		10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfg./ Fam. Oberhofer und Falger/ Elsa und Ernst JM Hohenberger/ Gebhard, Franz und Maria Unsinn/ Fam. Helena und Josef Lekse
		11:00 Uhr	Tauffeier Aurelius Kerber <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche für Fam. Jacobi</i>

Caritas-Sommersammlung am 14./15. August

Wasser ist Leben – Werde DurstStiller

Die Caritas der Diözese Innsbruck hat sich seit Anbeginn ihrer internationalen Arbeit der Wasserversorgung verschrieben. Wasser ist Leben. Wasser sichert Ernährung und ist unverzichtbar für die Gesundheit und das Wohlergehen der Menschen. In den vergangenen Jahren bekamen durch die Spenden unserer Sommersammlung über

100.000 Menschen im Süden der Sahara (Burkina Faso und Mali) neuen Lebensquell – durch neue Brunnen und eine rund um diese gedeihende Landwirtschaft. Darüber hinaus konnten wir vielen Menschen in den überfüllten Flüchtlingslagern rund um Syrien helfen und sie mit dem Notwendigsten versorgen. All das wurde auch durch deine/eure begeisterten Aufrufe ermöglicht. Danke.

Gelöbnisgebet zum Fest Mariä Aufnahme in den Himmel

Priester/VorbeterIn: Heilige, Maria, Mutter unseres Herrn Jesus Christus, du bist die neue Eva, die Mutter der Lebenden, die Königin und Schutzfrau des neuen Gottesvolkes. Vom ersten Augenblick deines Daseins hat Gott dich vor der Sünde bewahrt. Der Heilige Geist ist über dich gekommen, und die Kraft des Höchsten hat dich überschattet. Du bist gesegnet unter allen Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Denn du hast Jesus geboren, unseren Heiland und Retter. Mit ihm bist du nach Ägypten geflohen. Ihn hast du mit Schmerzen gesucht und im Tempel wiedergefunden. Sein Leben hast du geteilt und bist unter seinem Kreuz gestanden. Mit Johannes hat uns Jesus

am Kreuz deiner Mutterliebe anvertraut. Darum rufen wir zu dir:

Alle: Maria, in den Himmel aufgenommen, sei du unsere Mutter und Herrin. Wie wir uns dem Herzen deines Sohnes geweiht haben, so vertrauen wir uns deiner mütterlichen Fürsorge an. Lass uns in deiner Liebe geborgen sein. An deinem Festtag stellen wir uns und unser Land unter deinen Schutz. Bitte für uns, dass wir den Glauben bewahren, dass wir in der Hoffnung feststehen und in der Liebe wachsen. Hilf uns, dass wir deinem Sohn die Treue halten, damit wir ihm verbunden bleiben als sein Volk und Eigentum, jetzt und für alle Zeiten. Amen.

Öffnungszeiten Pfarre

Liebe Pfarrgemeinde, ich bin am **Dienstag** von 15:00 bis 18:00 Uhr und am **Donnerstag** von 09:00 bis 11:00 Uhr im Widum. In dringenden Fällen bin ich unter der Nummer 0664 88 73 91 30 erreichbar.

Das Büro bleibt am Donnerstag, den **25. Juli** und am Donnerstag, den **1. August** wegen Urlaub geschlossen.
Liebe Grüße Ingeborg

Kirchlicher Reisesegen

Herr, in diesen Tagen schenkst du uns Freude: Wir sind von der Bürde der Arbeit entlastet. So können wir die Schönheit deiner Schöpfung erfahren und neue Kraft für den Alltag sammeln. Gewähre, dass wir die Zeit nützen und durch unsere Erlebnisse und Begegnungen bereichert werden. Schütze uns

vor allen Gefahren des Leibes und der Seele und lass uns gesund und froh heimkehren. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen. Wir wünschen allen in unserer Pfarrgemeinde schöne Ferien und einen erholsamen Sommer.

Liebe Grüße, Pfarrer Josef Ahorn und Ingeborg Trenker

Schloss-Stube auf Starkenberg

Telefon: 05412 66 201-23
www.starkenberger.at

6464 TARRENZ 05412 66 008 RUEROFFENGENMAT

677 CERAM - SEIT 1961 - MANUFATUR

FÜR RUTTER

MEISTERBETRIEBEN - OFEN - KERAMIK - FLIESEN

GeneralAgentur Versicherungsagent

Ulrich Plattner
staatl. gepr. Versicherungsberater

50e B39
6419 Miering

Mobil: +43 664 8891 52 77
ulrich.plattner@uniga.at
GISA-Zahl: 21488368

Besuch der Festspiele Erl

Am Sonntag, den 30. Juni 2019, machten sich 37 Teilnehmer des Seniorenbundes Tarrenz und Nassereith auf dem Weg zum Passionsspiel nach Erl.

Um 7:30 Uhr ging es los mit dem Fahrer Lück der Firma Auderer. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst, der im Passionsspielhaus Erl gefeiert wurde, fuhren wir zum Gasthof Schanz in Ebbs zum Mittagessen. Nach einem guten Essen ging es zurück nach Erl, wo um 13:00 Uhr das Passionsspiel begann. Seit Jahrhunderten hat das Spiel vom Leiden und Ster-

ben Jesu Christi in der Tiroler Gemeinde Erl Tradition. Mehr als 500 Bewohner, vom Baby bis zur Uroma, wirken bei den Aufführungen mit. 2013 schrieb Felix Mitterer eine neue Textfassung. Nach einer dreistündigen Aufführung, von der die meisten begeistert waren, ging es wieder Richtung Oberland, wobei wir auf halbem Weg noch eine Pause für Kaffee und Eis einlegten. Etwas müde, aber um eine Erfahrung reicher, kamen wir am Abend nach Hause. Es war ein gelungener Ausflug gemeinsam mit dem Seniorenbund Nassereith. [Schriftführerin Köll Reinhilde]

Foto: Archiv Seniorenbund Tarrenz





Bitte vormerken!

Bataillonsschützenfest Starkenberg in Tarrenz mit Jungschützenfahnenweihe

Samstag, 24. August 2019 & Sonntag, 25. August 2019

*Auf zahlreiche Beteiligung freut sich
die Schützenkompanie Tarrenz!*

Bataillonsschützenfest

Die Schützenkompanie Tarrenz lädt recht herzlich zum heurigen Bataillonsfest in Tarrenz am 24. und 25. August ein.

Am Samstag um 19:00 Uhr beginnt der Festakt auf dem Messegelände „Am Tase“. Nach dem Wortgottesdienst mit Kranzniederlegung mit Pfarrer Josef Ahorn marschieren die Kompanien zum Festzelt beim Musikpavillon. Mit Speis und Trank versorgt Sie die Schützenkompanie Tarrenz, für die musikalische Unterhaltung sorgt „Salvesenklang“.

Am Sonntag beginnt um 8:30 Uhr das große Bataillonsschützenfest. Die Hl. Messe mit der

Jungschützenfahnenweihe wird um 9:00 Uhr von dem Landeschützenkurat Martin Ferner abgehalten. Um ca. 11:00 Uhr findet der Abmarsch zum Festgelände mit Defilierung bei der ehemaligen Bäckerei Eder statt. Im Festzelt sorgt die Musikkapelle Tarrenz und anschließend die Musikgruppe „JUHE aus Tirol“ für gute Unterhaltung.

Auf zahlreiche Besucher und ein schönes Fest freut sich die Schützenkompanie Tarrenz.

[Melanie Zoller & Daniela Hausegger]

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

Wann? jeden 2. Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr

Wo? Gemeindeamt „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

Hebamme: Julia-Christin Casdorf, St. Wendelin 74, Nasser-eith, Tel. 0677 615 93 864

alpenverein 
österreich

Sommerprogramm 2019

Rundwanderung Westfalenhaus (2.273 m)

Termin	Sonntag, 25. August 2019
Leitung	Angelika Rinner
Charakteristik	mittelschwere Tour, 642 hm, Gehzeit ca. 4 Stunden
Ausrüstung	Wanderausrüstung
Anmeldung	bis Freitag 23. August 2019 bei Angelika Rinner, Tel. 0660 463 60 42
Treffpunkt	Gries im Sellrain (Parkplatz Lüsens) 9:00 Uhr, Fahrgemeinschaft

Rotmoosferner (2.700 m) Ötztaler Alpen

Termin	Samstag, 31. August 2019
Leitung	Simone Tangl
Charakteristik	mittelschwere Tour, 900 hm (Abstieg), Gehzeit ca. 4,5 Stunden
Anforderungen	Trittsicherheit
Ausrüstung	Wanderausrüstung
Anmeldung	bis Donnerstag 29. August 2019 bei Simone Tangl Tel. 0650 304 45 10
Treffpunkt	Shell-Tankstelle 7:30 Uhr, Fahrgemeinschaft
Kosten	Liftkarte, Parkgebühr



FC Autohaus Krißmer Tarrenz Heimspiele August

Datum	Mannschaft	Gegner	Uhrzeit
FR 16.8.	Reserve	SPG Prutz/Serfaus	19:30 Uhr
SO 25.8.	Reserve Kampfm.	SPG Arlberg SPG Arlberg	15:15 Uhr 17:30 Uhr

Genussvoll in den Tag starten ...
 mit einem
ALMFRÜHSTÜCK
 auf der
TARRENTON ALM



Am Sonntag, den **4. August 2019**
 ab 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr starten wir
 mit einem herrlichen Frühstück in den Tag.

Um € 14,- pro Person, kannst du dich so oft du willst
 an unserem reichhaltigen Buffet bedienen.
 Kaffee, Tee, Kakao, hausgemachtes Trinkjoghurt und Fruchtmolke,
 Buttermilch, Milch, frischer Almbutter, Käseplatte, Speckplatte,
 süße und pikante Aufstriche, hausgemachtes Joghurt, Müsli,
 frisches Rührei und Spiegelei ...

Wir bitten um Voranmeldung unter 0660/6464920 - Der Schranken bleibt an diesem Tag geöffnet!
Bei Regen wird das Frühstück auf Sonntag, den 18. August verschoben.

ALMFEST

auf der
TARRENTON ALM



Sonntag **11. August 2019**
 bei der **SENNALM**

Ab 11.00 Uhr Frührschoppen mit
LÄTS FETZ
 ÖTZTAL - TIROL

12.00 Uhr
 Wortgottesdienst mit Pfarrer Josef Ahorn
 und einer Bläsergruppe der MK Tarrenz
 in Gedenken aller, die zum Wohle der Alm
 etwas beigetragen haben.

Schatzspiel
 mit einzigartigen regionalen Preisen
 Der Reinerlös des Schatzspiels kommt
 in Not betroffenen Tarrenz-Familien zugute!
**Kinder-
 Hüpfburg**

Anschließend gemütliches Beisammensein & Unterhaltung mit **„LÄTS FETZ“**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
ACHTUNG:
 Der Weg ist nur mit Allradfahrzeug befahrbar!
 Der Schranken bleibt an diesem Tag geöffnet.
 Das Almfest findet bei jeder Witterung statt.

Auf euer Kommen freut sich die
 Almintereessenschaft Tarrenton und
 das Almpersonal!
 Tarrenton lebenswert

Fallerscheinalm



www.fallerschein.com

ALMFEST

im „Sennerstüberl“ • 28. Juli 2019

11:00 Uhr Hl. Messe
 anschließend Konzert der Musikkapelle Namlos
 14:00 Uhr spielen die Gurgltaler Mander

Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Für Speis und Trank ist bestens
 gesorgt. Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Greuter mit Team.

Bergmesse und Almfest

HAIMINGER ALM



Sonntag 11.08.2019 11:00 Uhr
 bei Schlechtwetter: Donnerstag 15.08. 11:00 Uhr

Wortgottesdienst beim Kreuz vor der Alm
 Musikalische Unterhaltung

Bläsergruppe MK Haiming
Für Speis und Trank ist gesorgt!

Die Schranken von Strad und Obsteig sind geöffnet,
 Zufahrt mit Allradfahrzeug bis zur Alm möglich.

Zwiderwurz



Lauter!!

Es war für mich wieder ein schönes Gassenfest. Viele nette Gespräche mit alten Bekannten, die man sonst nicht jeden Tag sieht. Wahlweise unterhielt ich mich oder lauschte der tollen jazzigen Musik beim neuen Kindergarten. Diese Wahl wurde erschwert, als dann die Folgebände spielten. Die spielte zwar ebenfalls top, aber gefühlt doppelt so laut! Nun musste man brüllen, um sich zu verstehen. Mach den Test: Geh jetzt zu deinem Gegenüber und brülle ihm was ins Ohr. Er/Sie wird fragen, ob du noch alle Tassen im Schrank hast. Aber genau das machen wir den ganzen (!) Abend, sobald die Hauptbands spielen.

Die Bands sagen, sie blieben besser in Erinnerung, wenn sie lauter sind (und müssten zudem die Nachbarn über-tönen). Aber: Ich gehe ja nicht auf ein Konzert einer Band, ich gehe auf ein Fest und möchte mich unterhalten (können).

Lösungsansatz: Bei allen Anlagen Lautstärke-Begrenzer einbauen, damit alle gleich laut (leise) sind. Oder eben nach Hause gehen, wenn Gehör und Stimmbänder nicht mehr wollen. Die Jungen stört es weniger, sich zudröhnen zu lassen. Haben sich vielleicht auch weniger zu sagen.

So erklärt sich auch das Paradoxon: „Je später der Abend, desto jünger die Gäste.“ Weil sie einfach lärmresistenter sind!

[mac]

 info@rolandfluer.at
 www.rolandfluer.at



Veranstaltungen & wichtige Termine im August

So. 28.07.	ab 11:00 Uhr	Almfest Fallerscheinalm	Sennerstüberl	Seite 19
So. 04.08.	ab 8:30 Uhr	Almfrühstück	Tarrenton Alm	Seite 19
So. 11.08.	ab 11:00 Uhr	Almfest Tarrenton Alm	Tarrenton Alm	Seite 19
Di. 13.08.	9:00 – 11:00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 18
Di. 20.08.	16:00 – 18:00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung	Gemeindeamt	
Sa. 24.08.	ab 19:00 Uhr	Bataillonsschützenfest	Messegelände Am Tasen	Seite 18
So. 25.08.	ab 8:30 Uhr	Bataillonsschützenfest		Seite 18



Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbesponsoren dieser Ausgabe: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Georg Perktold / BMH, Baumeister Manfred Happacher / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gesundheit Plus, Mag. Markus Hangl / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Larcher Steinmetz GesmbH / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Dr. Esther Pechtl-Schatz / Fa. Ramco / Starkenberger Schloss-Stube / Tiroler Versicherung, Benedikt Schmid / Uniqa, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

03./04.08.	Dr. Kurt JENEWEIN	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248
10./11.08.	Dr. Hans GEISLER	Imst, Rathausstraße 10	05412 61660
14./15.08.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Str. 24	05412 66100
17./18.08.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst, Postgasse 8	05412 63380
24./25.08. 31.08.	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf www.aektirol.at (Nachtbereitschaft) oder unter der Telefonnummer 141		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

03./04.08.	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße 35	0512 504 27252
10./11.08.	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße 35	0512 504 27252
15./16.08.	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße 35	0512 504 27252
17./18.08.	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße 35	0512 504 27252
24./25.08. 31.08.	DDr. Thomas STEINHAUSER	Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Str. 16	05412 62615
31.08.	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße 35	0512 504 27252